

# **Der Ursprung der Dienstgemeinschaft**

## **Grundlage für eine Neukonzeption des kirchlichen Arbeitsrechts?**

**Sarah Röser**

**Leiterin des Sachgebiets kirchliches Recht, Bistum Münster**

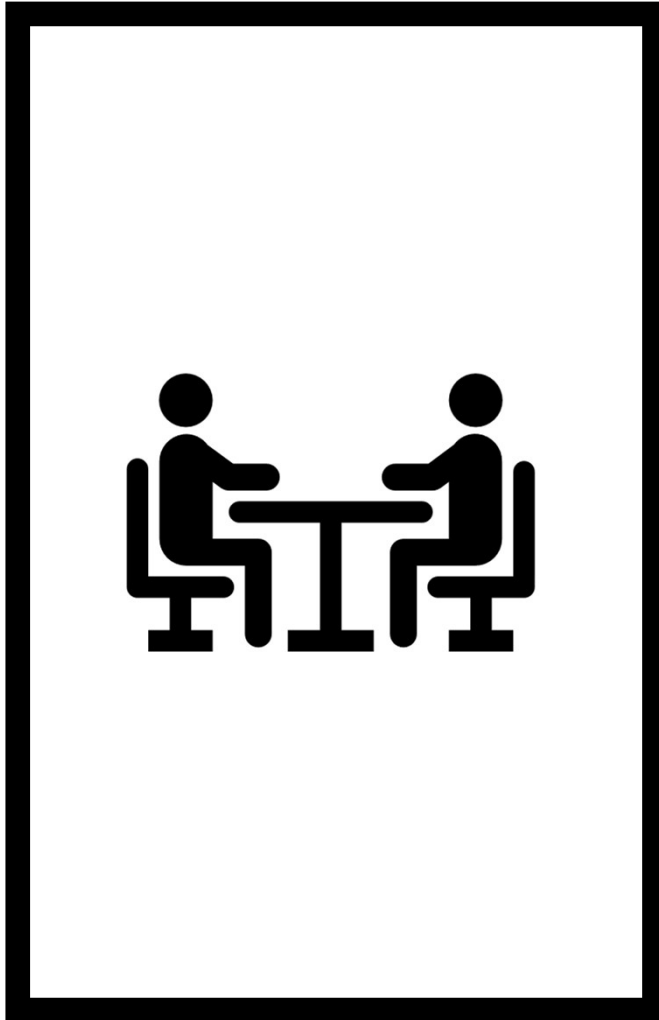
**„Dialog-Forum kirchliches Arbeitsrecht“, 17.09.2025**

## **INHALTLICHE ZIELE**

Woher stammt der Begriff/  
das Konzept der Dienst-  
gemeinschaft?

Ist die Kritik an dem Ursprung  
des Begriffs/Konzepts  
gerechtfertigt?

Welche Chancen ergeben sich  
für die Dienstgemeinschaft und  
das kirch. Arbeitsrecht heute?



# **DIE DEBATTEN UM DEN URSPRUNG DER DIENST- GEMEINSCHAFT**

## **KRITIK**

**BEGRIFF- UND IDEE  
ENTSTAMMEN DER  
NS-IDEOLOGIE**

**UMBENENNUNG  
ODER LOSLÖSUNG  
VON DEM BEGRIFF**

## **KRITIK**

**KONZEPT  
VERSCHLEICHERT  
MACHTSTRUKTUREN  
UND ERZWINGE  
IDENTIFIKATION**

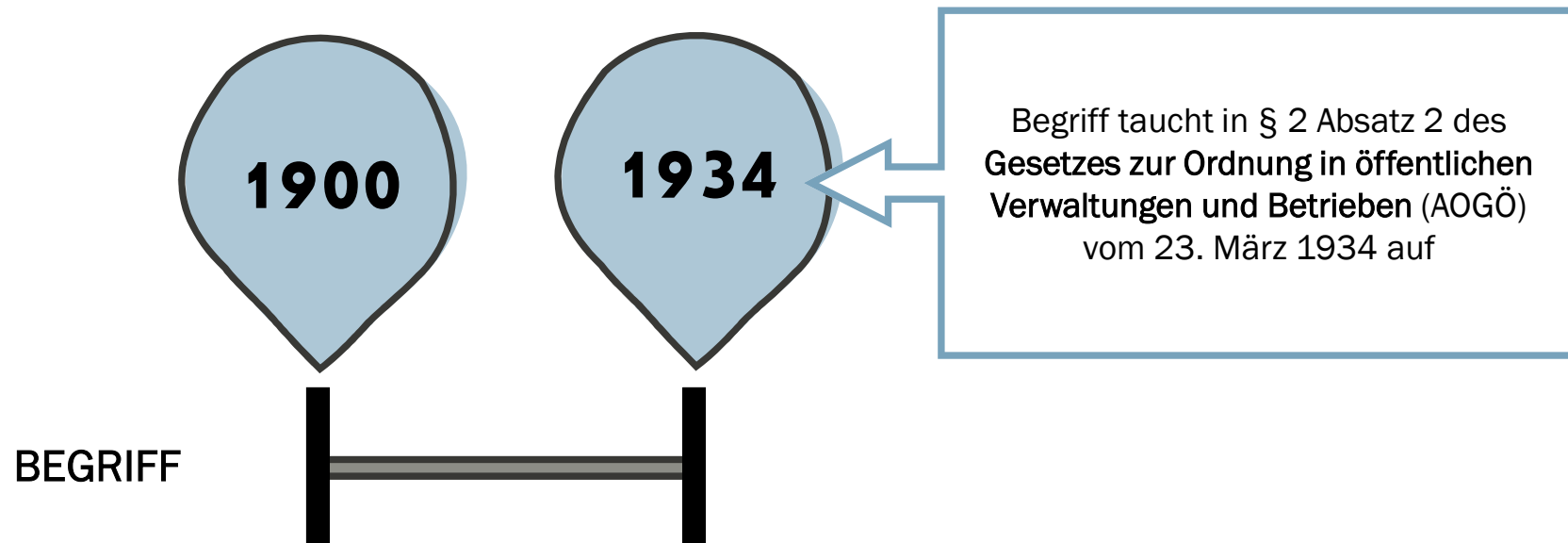
**DRITTER WEG  
ABSCHAFFEN UND  
THEOLOGIE  
MITARBEITENDEN  
NICHT ÜBERSTÜLPEN**

## **ERWIDERUNG**

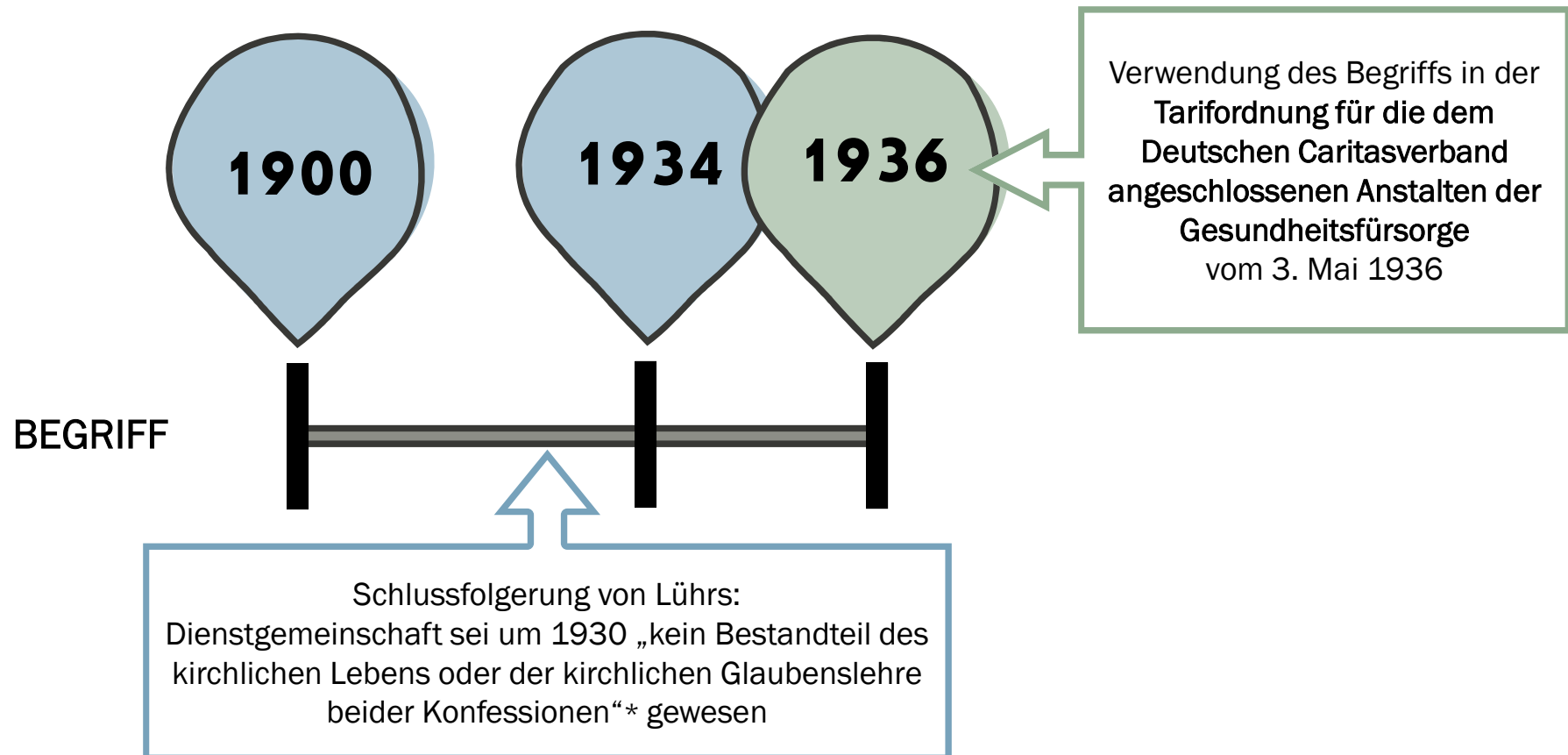
**KIRCHLICHE UND  
NATIONALSOZ.  
DIENSTGEMEINSCHAFT  
SIND VERSCHIEDEN**

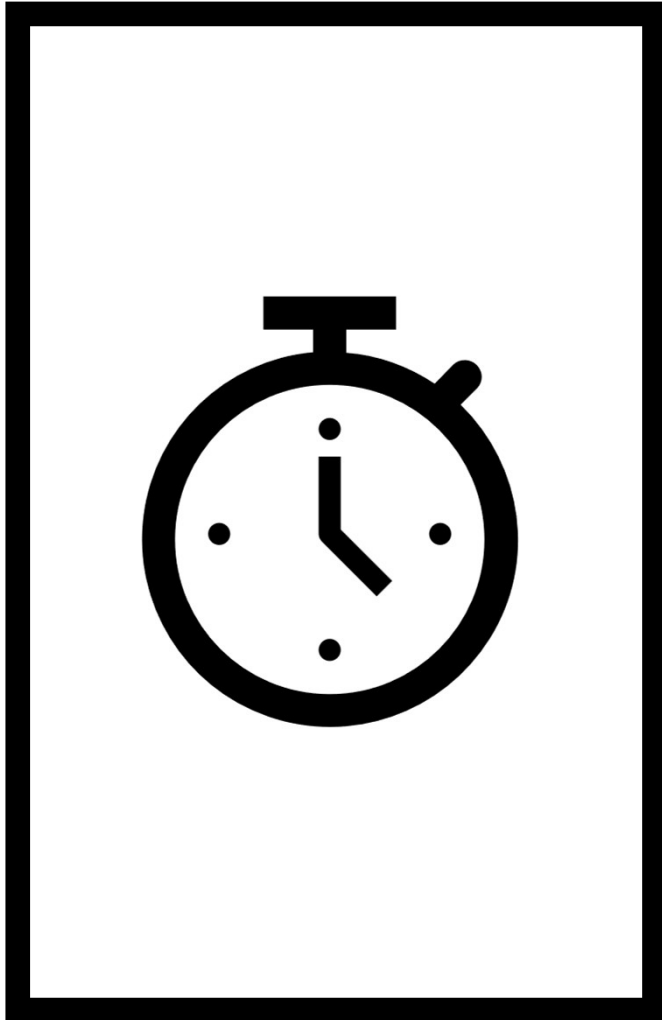
**DIENSTGEMEINSCHAFT  
IST ETWAS  
URCHRISTLICHES**

# FORSCHUNGSPERSPEKTIVE UND ERGEBNISSE VON H. LÜHRS



# FORSCHUNGSPERSPEKTIVE UND ERGEBNISSE VON H. LÜHRS





**DIENST-  
GEMEINSCHAFT  
AUS  
HISTORISCHER  
PERSPEKTIVE**

# MITTE DES 19. JAHRHUNDERTS

Erste Ansätze eines Betriebsgemeinschaftsgedankens

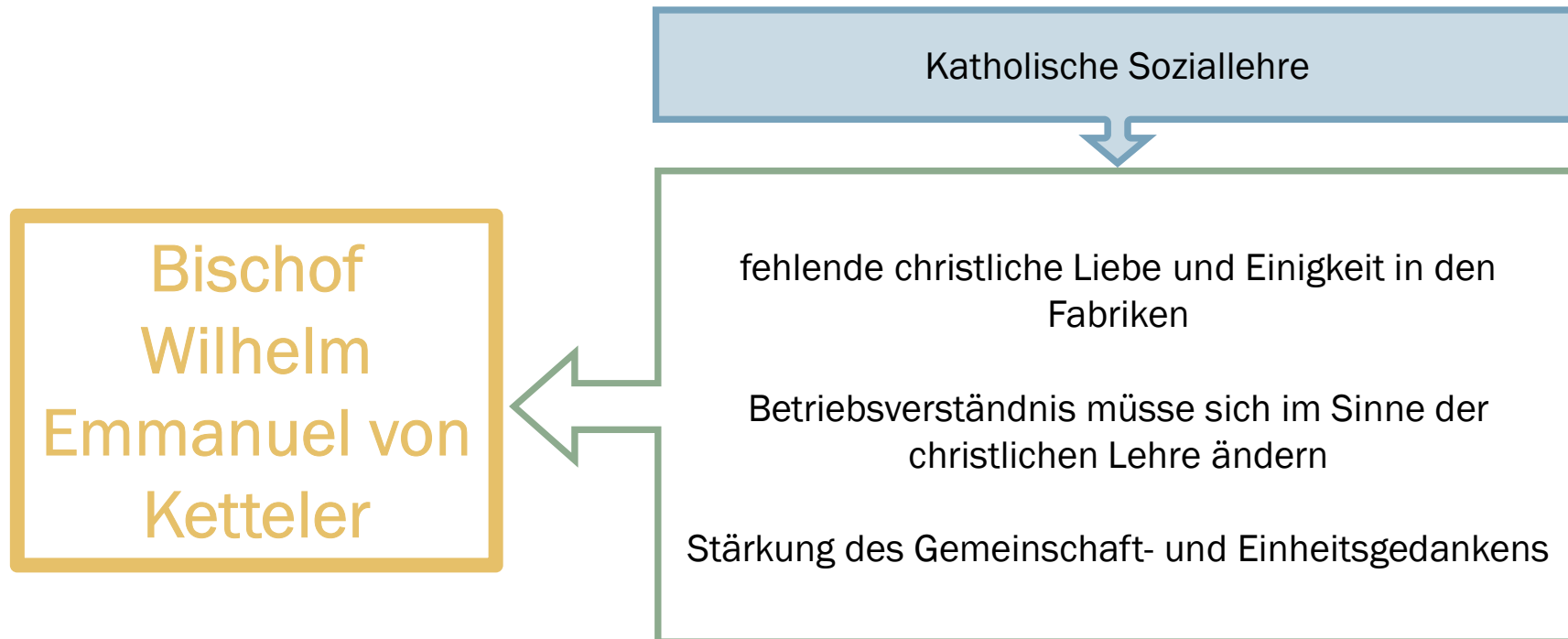
Idee einer betrieblichen Gemeinschaft

Spannungen entstanden aufgrund unterschiedlicher  
Interessen von Arbeitgeber und Arbeitnehmern  
→ Kooperation notwendig

→ Fabrik als Art „soziale Familie“

Johann Alois  
Freiherr von  
Perthaler

# MITTE DES 19. JAHRHUNDERTS



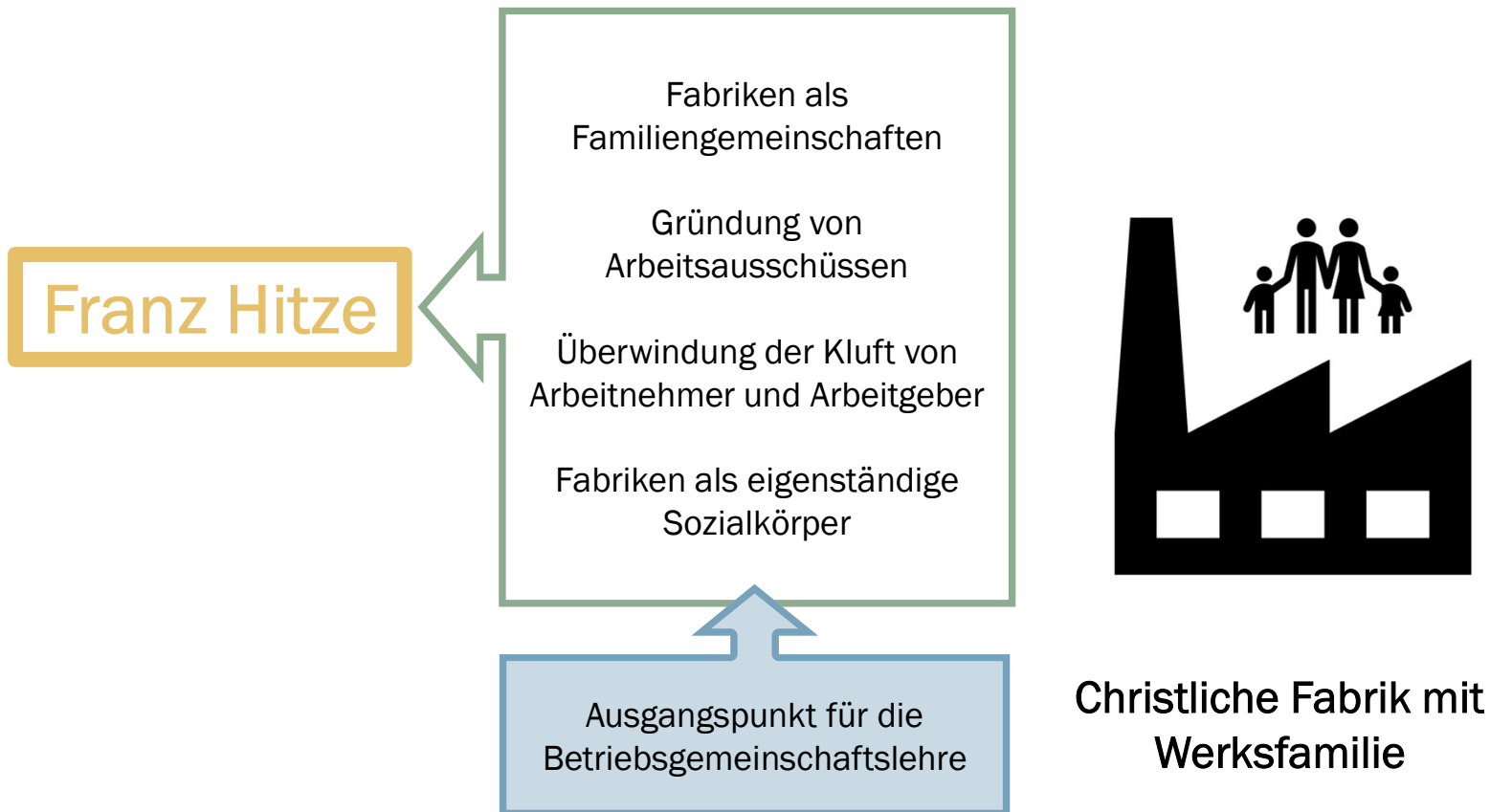
# MITTE DES 19. BIS ANFANG DES 20. JAHRHUNDERTS

Vorbild der Familie/  
erweiterten Hauses

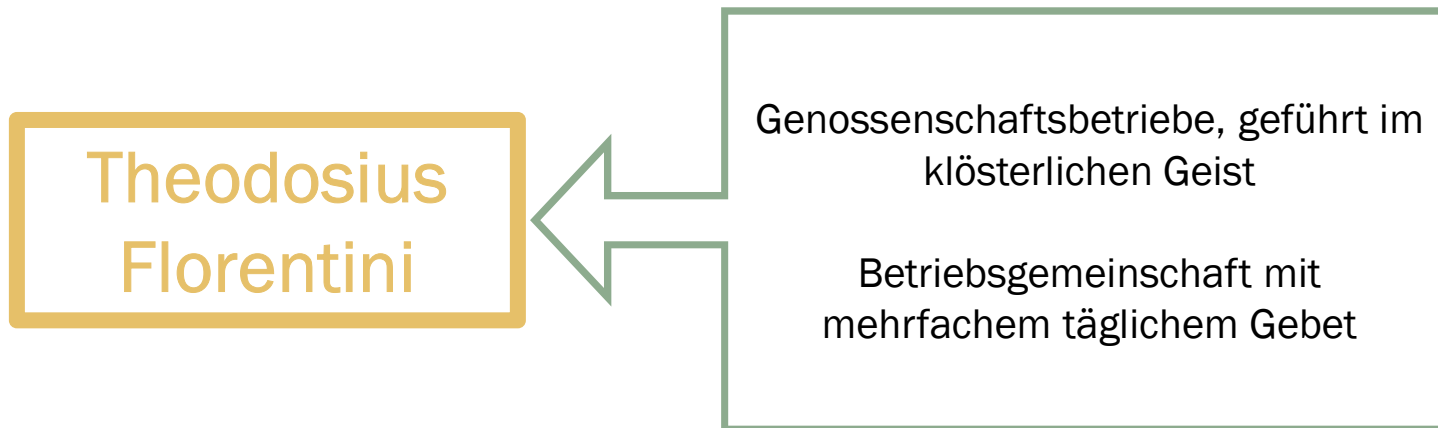


Christliche Fabrik  
mit Werksfamilie

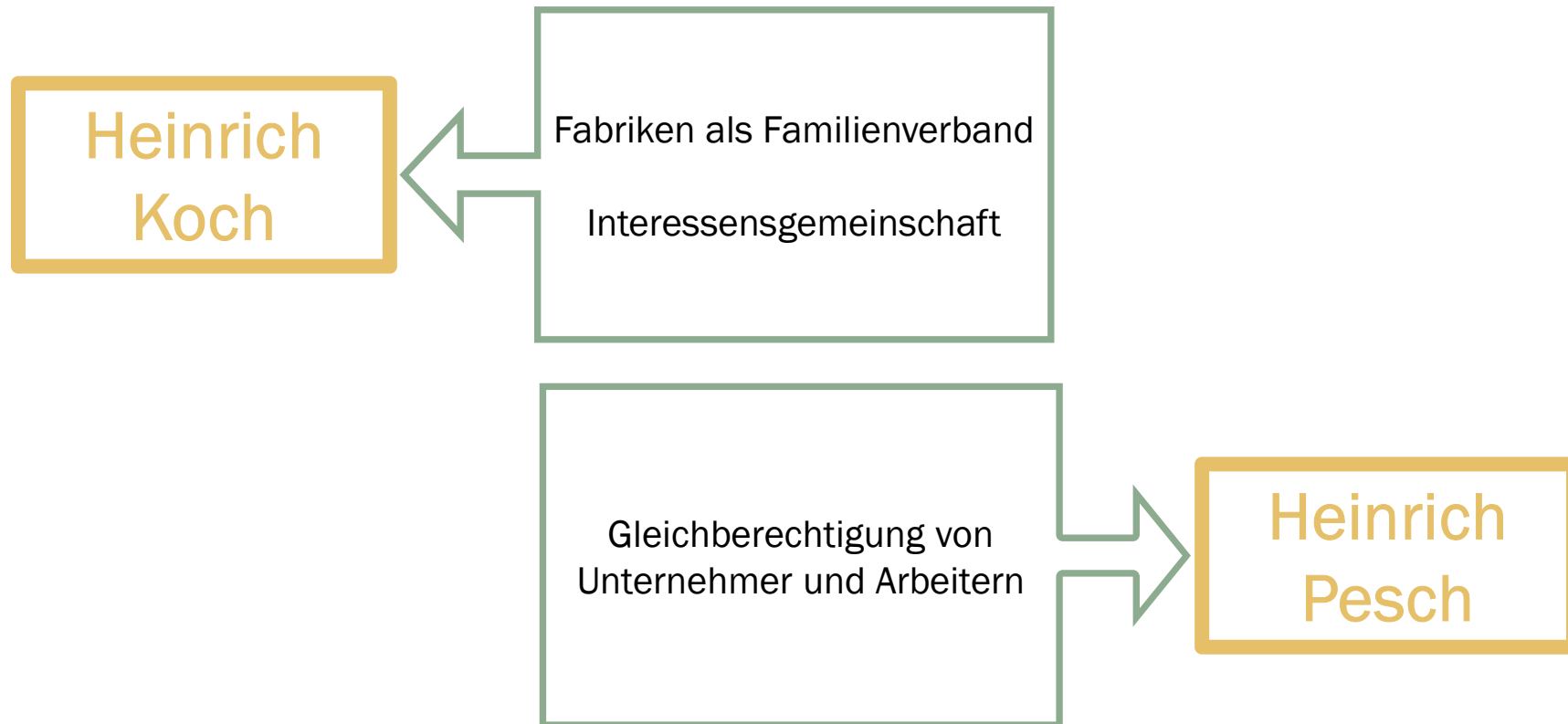
# MITTE DES 19. BIS ANFANG DES 20. JAHRHUNDERTS



# MITTE DES 19. BIS ANFANG DES 20. JAHRHUNDERTS



# ANFANG DES 20. JAHRHUNDERTS



# ANFANG DES 20. JAHRHUNDERTS

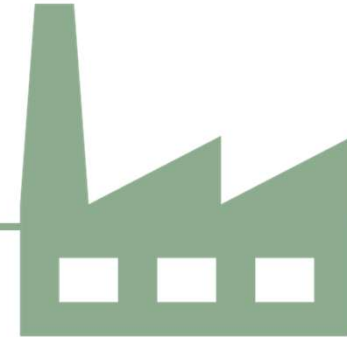


Werkvereine

Gründung von  
Leistungsgemeinschaften  
bestehend aus Unternehmer und  
Arbeitnehmern

Gemeinsames Interesse überwiegt  
die Sonder- und Einzelinteressen

# ANFANG DES 20. JAHRHUNDERTS



- Beschäftigte sollte sich mit dem Willen der Betriebsgemeinschaft identifizieren
- Erhöhte Rücksichtnahme des Arbeitnehmers auf die Interessen des Arbeitgebers
- Betriebsgemeinschaft wird Rechtsbegriff – allerdings ohne Definition

# **DAS KATHOLISCH CARITATIVE ANSTALTSWESEN IN DER GEGENWART [1930]**

## **JOHANNES VAN ACKEN**

Johannes  
van Acken

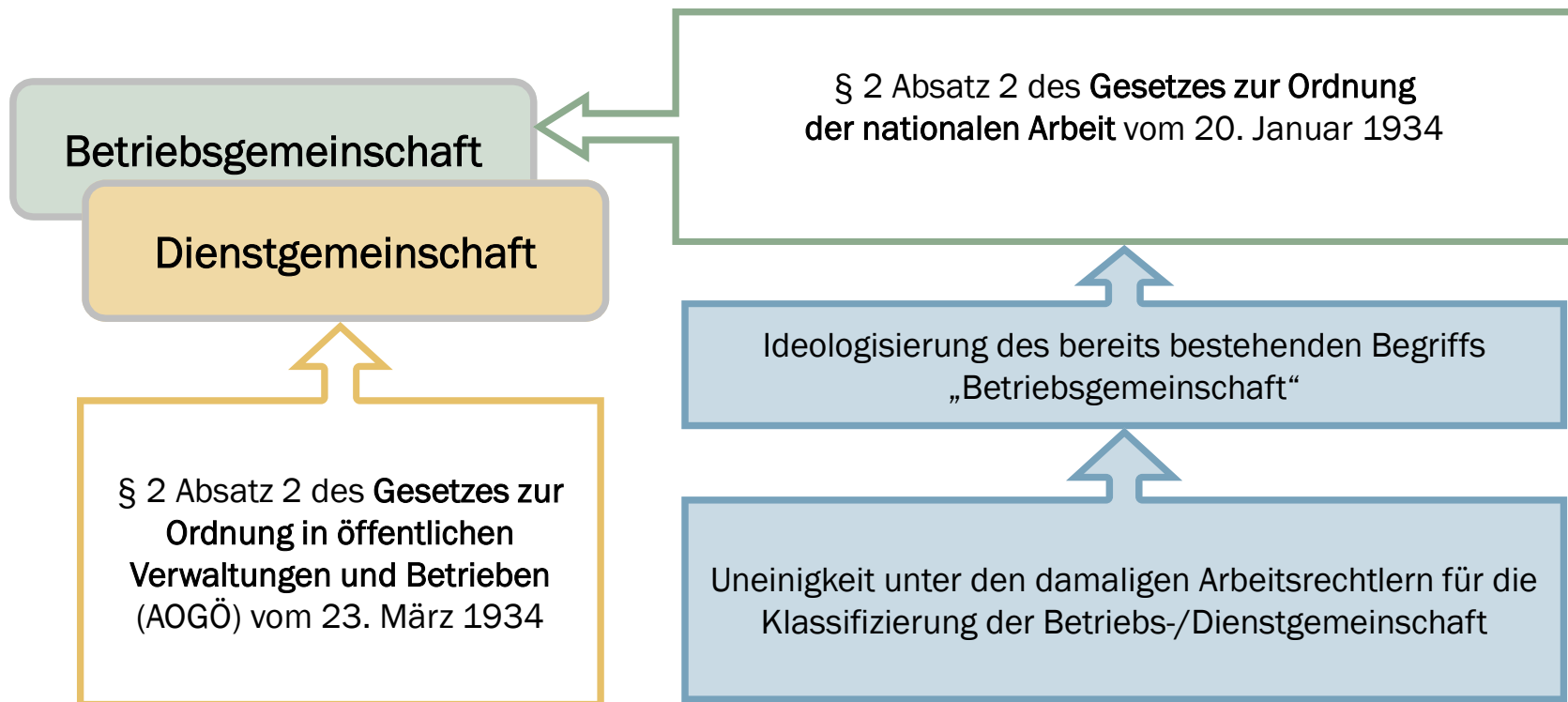
Grundsatzbestimmung der karitativen Arbeit

Selbstvergewisserung und Abgrenzung gegenüber  
anderen Anbietern sozialer Dienste

Anstaltsfamilie als das Verbindende und  
Unterscheidende

Vorbild in der Kloster-Caritas

# DIE BETRIEBS-/DIENST- GEMEINSCHAFT IN DER NS-ZEIT



# VERWENDUNG DES BEGRIFFS DURCH DEN DCV IN DER NS-ZEIT

Dienstgemeinschaft

Verwendung des Begriffs in der  
Tarifordnung für die dem Deutschen Caritasverband  
angeschlossenen Anstalten der Gesundheitsfürsorge  
vom 3. Mai 1936

Dienstgemeinschaft als additive Ergänzung der eigenen Position

# VERWENDUNG DES BEGRIFFS NACH KRIEGSENDE

1945 – 1969

Abgrenzungsbegriff

**1949**

Verwendung des Begriffs „Dienstgemeinschaft“ an zentraler Stelle in den Arbeitsvertragsrichtlinien der Caritas

**1952/  
1953**

Theologische Aufladung des Begriffs durch Werner Kalisch

# VERWENDUNG DES BEGRIFFS NACH KRIEGSENDE

1970 – 1985

Innerkirchliche Diskussionen über die Dienstgemeinschaft

**1970 -  
1985**

Findungs- und Diskussionsphase über den Begriff; Begriff wird hauptsächlich juristisch verwendet; eine Definition fehlt

**1983**

Der Begriff findet sich in der „Erklärung zum kirchlichen Dienst“; allerdings nicht an zentraler Stelle und ohne eigentliche Definition → nun für die ganze Kirche

**1982 -  
1985**

Innerkirchliche und -verbandliche Debatte über die Aufnahme des Begriffs in die MAVO

# VERWENDUNG DES BEGRIFFS NACH KRIEGSENDE

1985 – 1993

Gerichtliche Anerkennung der Dienstgemeinschaft und  
Etablierung als Leitbild

**1985**

Das BVerfG erkennt die Dienstgemeinschaft als Rechtsbegriff  
sowie als Leitkonzept des kirchlichen Dienstes an;  
es fehlt an einer (kirchlichen) Definition.

Der Begriff wird in die Präambel der MAVO aufgenommen.

**1993**

Die Dienstgemeinschaft wird in Artikel 1 der Grundordnung als  
Leitbild des kirchlichen Arbeitsrechts festgeschrieben;  
eine tatsächliche Definition erfolgt nicht

# VERWENDUNG DES BEGRIFFS NACH KRIEGSENDE

1993 – 2025

Anhaltende Debatten – verzögertes Handeln – Ausdehnung der Dienstgemeinschaft

**1993-  
2015**

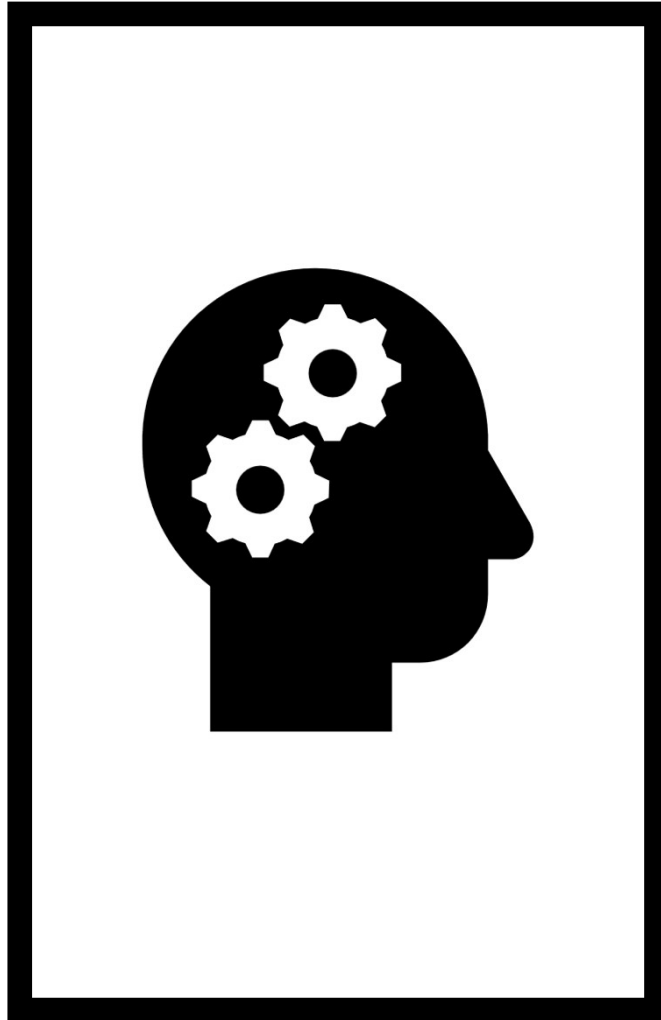
Debatten über Kirchlichkeit, Loyalitätsanforderungen und Dienstgemeinschaft; Entwicklung von Konzepten – aber keine Rezeption von bischöflicher Seite

**2015**

Der Begriff bleibt in der Grundordnung zentral, erhält aber keine gesonderte Klärung oder besondere Beachtung

**2022**

Ausdehnung der Dienstgemeinschaft auf Vielzahl an Personengruppen in der Kirche



# **DENKANSTÖßE FÜR DIE DIENST- GEMEINSCHAFT UND DAS KIRCHLICHE ARBEITSRECHT**

# DENKANSTÖßE & CHANCEN

Vielgestaltigkeit und Mehrdimensionalität der Dienstgemeinschaft bewusst machen, aushalten und kommunizieren

Dienstgemeinschaft als verbindenden Gemeinschaftsbegriff für die ganze Kirche nutzen – Anforderungen differenzieren

Sorge um die Selbstsäkularisierung ablegen und Grenzen des Arbeitsrechts erkennen

Anfälligkeit eines solchen Gemeinschaftsverständnisses für Missbrauch bewusst halten und mitdenken